

Der lebendige Gott (Offb 7,2)

Facetten apokalyptischer Theologie nach dem Propheten Johannes

1. „... der ist und der war und der kommt“ (Offb 1,4.8; 4,8)

- Die dreigliedrige Offenbarungsformel und ihre Basis in LXX Ex 3,14
- Die Akzentuierung der Identität und Macht Gottes
- Die Akzentuierung des eschatologischen „Kommens“ Gottes

2. „Heilig, heilig, heilig ...“ (Offb 4,8)

- Das Trishagion und seine Basis in Jes 6
- Die Akzentuierung der Transzendenz Gottes
- Die Akzentuierung der Gottesherrschaft (Offb 15,3f.)

3. „Gerecht bist du ...“ (Offb 16,5)

- Die Gerechtigkeitsformel und ihre Basis im Moselied Dtn 32 (V. 4)
- Die Akzentuierung der Gerechtigkeit des Richters
- Die Akzentuierung der Gerechtigkeit des Erlösers

4. Die „Herrlichkeit Gottes“ (21,9)

- Die Bundesformel und ihre Basis in 2Sam 7,14
- Die Akzentuierung der Herrlichkeit Gottes
- Die Akzentuierung des Mit-Seins Gottes

Literatur:

Knut Backhaus (Hg.), Theologie als Vision. Studien zur Johannesapokalypse (SBS 191), Stuttgart 2001

Thomas Söding
Bergische Universität Wuppertal

Der strahlende Morgenstern (Offb 22,16)

Bilder apokalyptischer Christologie nach dem Propheten Johannes

1. *Der Menschensohn (Offb 1,9-20)*

- Der Ort der Beauftragungsvision im Buch
- Die Bildquelle: Die Parusievision Dan 7
- Die Insignien der Macht (vgl. 14,14-20)
- Die menschliche Bewegung

2. *Der Zeuge Gottes (Offb 1,4-8)*

- Der Ort des Prooemiums im Buch
- Die Bildquelle: Die Passion Jesu
- Das Opfer als Zeuge (Offb 1,5)
- Der Zeuge als treuer Mensch (Offb 3,14)

3. *Das Lamm Gottes (Offb 5,1-14)*

- Der Ort der Christusvision im Buch
- Die Bildquelle: Das Opferlamm (Ex 12; Lev 5-7)
- Lamm und Hirt (Offb 7,17; 14,1-6)
- Das Hochzeitsmahl des Lammes (Offb 19,7ff)
- Das Lamm als Leuchte Gottes (21,23; vg. 3,21; 22,1)

4. *Das Wort Gottes (19,11-21)*

- Der Ort der Reitervision im Buch
- Die Bildquelle: Die Wort-Gottes-Meditation Weish 18,14ff (Ps 2)
- Die Macht des Wortes (vgl. 1,2; - 12,11.17; 19,10; 20,4)
- Die Besiegung des Antichrist (vgl. 20,1ff.)

Thomas Söding
Bergische Universität Wuppertal